

KRONEN ZEITUNG v. 23.5.2013

In einstiger Bergbaugemeinde will man in Zukunft der Kultur eine Bühne bieten:

Musiker lösen die Knappen ab

Auftakt für ein engagiertes Kulturprojekt im Bezirk Wiener Neustadt: In Zillingdorf soll ein großzügiges „Haus der Musik“ entstehen. Die Finanzierung der 1,3 Millionen Euro hohen Baukosten ist bereits gesichert, der Spatenstich folgt in Kürze. Das erste Konzert soll dann im Jahr 2015 über die topmoderne Bühne gehen.

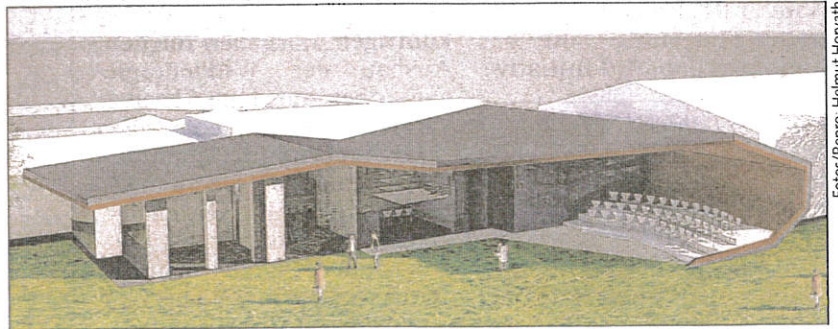
Bald werden die Platzprobleme der kleinen und großen Künstlerinnen und Künstler der Vergangenheit angehören! Ein architektonisch anspruchsvolles „Haus der Musik“ soll in der einstigen Bergwerksgemein-

de entstehen. 1,3 Millionen Euro fließen in das Projekt. Ortschef Harald Hahn: „Wir wollen den 60 Schützlingen unserer Musikschule Platz bieten und gleichzeitig einen modernen Saal für Veranstaltungen errichten.“ Außerdem soll die Anlage die neue Heimstätte der Musikvereine aus Zillingdorf und dem benachbarten Egendorf werden. Bei großen Konzerten kann im Freien 300 Besuchern Platz ge-

ten werden. Das Gebäude will man dem Dirigenten Franz Bauer-Theussl, dem

VON LUKAS LUSETZKY
UND HELMUT HORVATH

größten Sohn des örtlichen Musikvereines, widmen. „Unser Ziel ist es, wieder ein so großes Talent hervorzu- bringen. Dafür stellen wir perfekte Rahmenbedingun- gen zur Verfügung“, erklärt Bürgermeister Hahn stolz.



Bürgermeister Hahn (kl. Bild) will mit dem Haus der Musik (o.) ein ehrgeiziges Kulturprojekt umsetzen